



BERGMOND-Cluster Bericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2025

Werte Mitglieder, liebe Bergmondholz-Freunde, geschätzter Vereinsvorstand,

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und mit, die spannenden und unvergesslichen Erlebnissen, welche dieses mit sich gebracht hat. Für mich war es ein sehr spezielles Jahr. Ganz im Zeichen des letztjährigen Zitates «Anfang und Ende reichen einander die Hände». So begann für mich dieses Jahr mein Wirken an einer neuen, alten Arbeitsstelle. Mit offenen Händen wurde ich dort von meinen ehemaligen und neuen Arbeitskollegen empfangen. Ich durfte das ganze Jahr den immerwährenden Respekt im Team entgegennehmen. Im August durfte ich meinen 50igsten Geburi feiern und die Botschaft von Erwin Rebmann, als HolzCopf-Nominierter, mit Freude entgegennehmen. Das Erlebnis als Nominierter Kandidat, an der MuniMax-Aufrichte teilnehmen zu dürfen, war für mich eine riesige Ehre. Grosse Freude hat dann auch die Ehrung von Erwin Rebmann, als steter und stiller «Schaffer» im Hintergrund der Lignum St. Gallen, zum [«Holzkönig 2025»](#), bereitet.

Im Herbst konnten wir eine wiederum gelungene Vereinswanderung erleben, die etwas kostspieliger als die Vergangenen ausfiel. Diese konnte aber mit der zusätzlichen finanziellen Beteiligung der Teilnehmerschaft und dem Beizug von Mitteln aus dem Tage des Schweizerholzes, im Budget abgedeckt werden. Für die Tage des Schweizerholzes haben wir uns vom Vorstand aus, trotz eingeschränktem Budget, nicht lumpen lassen. Mit Manpower und Kreativität, konnten wir die Besucher auf das Thema Holz – Mond und Fäll-Zeitpunkt an unserem Stand begeistern. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden via Peter und Silvia Lippuner waren sehr positiv.

Ein weiteres Highlight, dieses Jahr war, die Kontaktaufnahme von Thomas Bärtsch, Kommandant und Bauko-Präsident des RZ-PIZOL. Er trug die Bitte an mich, eine Rundholzliste für das neu geplante Rettungszentrum PIZOL zu erstellen. Ich bot ihm den Service im Rahmen der Verwendung von BergmondHolz an, worauf die Bauherrschaften sofort einwilligte. Der Aufwand für die Erstellung der Listen für über 220fm Douglasienfassadenholz, war bedingt durch die komplexe Fassadenstruktur entsprechend gross. Ich bin aber überzeugt, dass das RZ-PIZOL, als weiteres BergmondObjekt, seine positive Botschaft, um eine nachhaltige, regionale Holznutzung zur rechten Zeit, ab 2027, in unsere Region tragen wird. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung werden die Arbeiten, anfangs Jahr durch das Planungsteam, ausgeschrieben.

VEREINSTÄTIGKEITEN:

An dieser Stelle, soll euch der Jahresbericht ein kurzes Wortbild über unsere Vereinstätigkeit im Vorstand aber auch im Vereinsgeschehen widerspiegeln. Unsere mehr oder weniger aktuell gehaltene Homepage erlaubt es uns, euch das ganze Jahr hindurch mit aktuellen Informationen und Bildern zu beliefern. Beiträge wie zum Beispiel in der Rubrik „Aktuelles“ werden à jour gehalten. Aus diesem Grund verweise ich für die Vereinstätigkeiten vom letzten Jahr speziell was die Bilddokumentation betrifft, auf unsere Homepage und freue mich, wenn ihr das eine oder andere Abenteuer besuchen und in der einen oder anderen Erinnerung schwelgen könnt.

BergmondCluster:

- Hauptversammlung ([am 13.März 2025 zu Besuch der Alpiger Holzbau AG](#))
- Tage des SchweizerHolzes (am 13. September hat das BergmondCluster die Fachbetriebe rund um das Sägewerk Lippuner, Gams unterstützt)
- Vereinswanderung ([am 07.September 2025 führt uns der Tal- und Bergstation Chäserrugg im Obertoqgenburg](#))
- Initiative & Begleitung Holzschlag RZ PIZOL ([am 16.Dezember Start für BergmondHolzSchlag RZ PIZOL](#))

Objekte: Folgende Projekte mit BMSH für das Jahr 2025/26 unterstützen und begleiten:

- EFH Rupp, Sargans (Realisierung 2025/26 Gesamtojekt BMH)
- EFH Gehrig, Bad Ragaz (Realisierung 2026 Tragwerk und Fassade in BMH)
- Anbau Kaffibohna, Sevelen (Realisierung 2025/26 Innenbekleidung und Fassade in BMH)
- Anbau Schlegel, Sargans (Realisierung 2025/26 Balkongeländer in BMHSH)
- Neubau Büro Alpiger Holzbau AG, Sennwald (Realisierung 2025/26 Innenbekleidung in BMH)
- Neubau RZ PIZOL, Wangs (Realisierung 2026/27 Fassadenbekleidung in BMH)

Projekte:

- Lösung für Erweiterung und Betreuung Einzugsgebiet Landquart-Prättigau/Davos-Plessur-Plessur
- Umsetzung und Pflege Rubrik «Polter»
- Rubrik «BergmondCloats»

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit:

- Bericht im W&O [«Holz, Wasser und eine unsichtbare Kraft»](#)
- Bericht im Sarganserländer [«Neubau Rettungszentrum PIZOL»](#)
- Bericht im Wald und Holz [«Cluster setzt sich mit Label für regionales Bergmondholz ein»](#)

Marketing: Der Vorstand hatte im Hinblick auf die Teilnahme an den «Tage des Schweizer Holzes 2025» und einem einheitlichen Auftritt der Mitglieder einen Vorschlag mit einer Bekleidungskapange vorbereitet. Diese ist gut angelaufen und wir konnten sehr positive Rückmeldungen entgegen nehmen. Der Vorstand überlegt sich dazu auf der Homepage ein sep. Register zu führen, wo die Mitglieder oder Fans, die Produkte bestellen können. In welcher Form und Kostenbeteiligung werden wir an der kommenden HV entscheiden.

Vereinsausflug 2025: Am diesjährigen Vereinsausflug durften wir wieder knapp 50 TeilnehmerInnen begrüßen. Bei guten Wetterverhältnissen durften die Teilnehmer in die Welt der Toggenburger Seilbahnen eintauchen. Reto Hürlimann begrüßte die heitere Schar beim Bahnhof Unterwasser, bei welchem die Fassade und Innenbekleidung in BMH erstellt wurde. Am Gipfel angekommen begrüßte Mélanie Eppenberger die Teilnehmer für eine Führung zum Thema und Idee nachhaltiges Bauen in Extremsituationen. Nach einem üppigen Mittagessen vor Ort führte die Bahnfahrt zur Mittelstation die interessierten Wanderer der Heimgang via Klangweg Richtung Talstation Unterwasser, wo sich die Gruppe dann verabschiedete. Es war ein schöner, spannender und aufschlussreicher Tag. Herzlichen Dank ins Obertoggenburg.

(siehe auch Bilder <https://www.bergmondholz.ch/2025/07/26/wer-kennt-den-bahnhof-unterwasser-schon/>)

Geschäftsstelle: Sepp Kühne hat sich rasch in den Vorstand integriert und das BergmondCluster in Sache Protokollführung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Weiter hat er einen weiteren Bergmondholzschatz im Schneeliwald organisiert. Auch hat er die Anfrage für einen Bericht über das BergmondCluster von der Fachzeitschrift Wald und Holz entgegengenommen und begleitet.

Auch konnten wir zusammen mit Thomas Brandes, Regionalförster Waldregion 3, die Vereinbarung zwischen den Waldregionen 2&3 und dem BergmondCluster, für die nächsten drei Jahre unterzeichnen und mit der finanziellen Unterstützung, was den Arbeitsaufwand seitens Geschäftsleitung betrifft. Herzlichen Dank!

Vorstandstätigkeit: Der Vorstand organisierte das Vereinsjahr 2025 wie im vorigen Vereinsjahr in 3 «Sitzungen» (Protokolle 51-53).

Das Jahr 2026 ist ein Wahljahr, alle drei Jahre wird der Vorstand des BergmondClusters neu gewählt. Der Vorstand in seiner Besetzung kennt sich nun schon einige Jahre. Wir werden leider nicht jünger und es ist uns allen ein Anliegen auch neues Gedankengut im Verein zu verankern um so weiterhin die Gedanken der Mitglieder strategisch umzusetzen. Daher sind wir froh um jedes interessierte Mitglied, welches über den entsprechenden Hintergrund verfügt und seine Zeit für Aufgaben im Verein zur Verfügungstellen möchte. Rom wurde nicht an einem Tag erschaffen und deshalb würden wir es sehr begrüßen, wenn sich Mitglieder für einen Einstieg in unser kleines aber feines Kollegium begeistern können. Bitte meldet euch ungeniert bei mir, gerne beantworten wir deine Fragen dazu.

Mitglieder (Gönner & Fachbetriebe): Dieses Jahr dürfen wir fünf neue Gönner (Sepp Fust, Ramona Schmid, Migg Wickli, Thomas Ziegler und Heinrich Willi) in den Verein aufnehmen. Auch bemühen wir uns weiterhin Fachpartner, welche im Sinne der regionalen Wertschöpfungskette handeln, auf uns aufmerksam zu machen. Bis dato werden wir von 35 Gönnern, 28 Fachbetrieben und 5 Trägerorganisationen unterstützt.

Und weiterhin eine Herzensangelegenheit: Bitte an die Bergmond-Mitglieder (Fachbetriebe): Solltet Ihr Objekte vorliegen haben, die in und mit Bergmond-Holz realisiert wurden. Stellt eure Bilder und Textvorschläge bitte an r.gabathuler@bergmondholz.ch durch und nimmt Kontakt mit mir auf. Es würde uns freuen, weitere spannende Objekte von euch auf unserer Homepage aufführen zu dürfen.

Oder: Hat jemand der Mitglieder, aus seinem Bekanntenkreis Lust, mehr über den Mond und seine Wirkung auf den Werkstoff Holz zu erfahren, so stehen wir jederzeit nach Vereinbarung für ein Referat oder eine Waldbegehung zur Verfügung. Beispielsweise, haben wir für anfangs Jahr eine Anfrage für ein Referat an der Hauptversammlung des LionsClubs Bündner Herrschaft erhalten.

Wir freuen uns weiterhin sehr über jedes Mitglied, welches sich am kommenden 19. März 2026 um 19.00 Uhr Zeit nehmen wird und den Weg in ins Prättigau findet. Unser Fachbetrieb ruwa holzbau ag stellt seine Infrastruktur an unserer diesjährigen Hauptversammlung 2026 zur Verfügung. Andres Walli bereitet im Vorfeld der Versammlung ein kleines Rahmenprogramm für unsere Mitglieder vor.

Mit Dank für eine Gute Sache: Gerne möchte ich mich wiederum für das von euch, dem Vorstand und mir gegenüber entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken, wünsche allen einen guten Start in ein gesundes, erfülltes und freudiges 2026.

Zum Schluss noch dies: Dieses Jahr durfte ich im Vorfeld der MuniMax-Aufrichte, im feierlichen Rahmenprogramm, den von der Lingum St.Gallen verliehenen Anerkennungspreis [«HolzCopf» für Mondholz](#) entgegennehmen. Ich habe diesen mit grossem Respekt und Demut im Beisein meiner Vorstandskollegen und Partnerinnen, entgegengenommen. Im Wissen darum, dass ohne eure stille Unterstützung im Hintergrund, die «regionale Wertschöpfungskette – BERGMONDHOLZ» so nicht existieren könnte. So gelten der Dank und die Anerkennung auch an euch!

ZITAT 2026: (Gerhard Hauptmann)

„Sobald man in einer Sache Meister geworden ist, soll man in einer neuen Schüler werden.“



Mastrils, 28. Dezember 2025

Präsident, Bergmond-Cluster

Roman Gabathuler